

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 91 (2016)

Heft: 1

Artikel: Guy Parmelin übernimmt VBS : Ueli Maurer wird Finanzminister

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Guy Parmelin übernimmt VBS – Ueli Maurer wird Finanzminister

High Noon unter der Bundeskuppel. Am 9. Dezember 2015 gibt um 11.58 Uhr Nationalratspräsidentin Christa Markwalder bekannt: «Gewählt ist mit 138 Stimmen Guy Parmelin.» Schon im dritten Wahlgang übertrifft der 56-jährige Vaudois das absolute Mehr wuchtig.

Schon am 11. Dezember verteilte der Bundesrat einvernehmlich die Departemente: Ueli Maurer wechselt vom VBS ins Finanzdepartement, das damit erstmals einem SVP-Politiker untersteht. Guy Parmelin übernimmt von Maurer das Militärdepartement.

Wie immer unterstand die Bundesratswahl dem Wahlgeheimnis. Dennoch lässt der Ablauf in nur drei Durchgängen Schlüsse auf die Anhängerschaft des Waadtländer Meisterlandwirts und Weinbauern Parmelin zu:

- Starken Sukkurs erhielt der gemässigte SVP-Politiker *von der Mitte, von Mitte-links und von Links*. Da kam ihm sein konziliantes Auftreten so sehr zugute wie bei Mitte-rechts und Rechts.
- Trotz Spekulationen, wonach einzelne Romands eine Parmelin-Wahl aufgrund eigener Aspirationen ungern sahen, holte Parmelin in der *Suisse romande* gewaltig Stimmen.
- Auch aus dem nach wie vor beachtlichen Reservoir von rund 30 *bäuerlichen Stimmen* schöpfte Parmelin, der in Bursins mit seinem Bruder einen Hof führt, beträchtlich. Mit Ueli Maurer und Parmelin ist der Bauernstand im Bundesrat gleich doppelt vertreten.

Parmelin: Start-Ziel-Sieg

Was die Führungserfahrung betrifft, wies Parmelin im Wahlkampf wiederholt auf seine Tätigkeit als Unteroffizier und Gruppenführer in der Armee hin.

Auch Parmelins offizielle und inoffizielle Mitbewerber hoben ihre Militärerfahrung hervor. Thomas Aeschi erinnerte an seine Arbeit als EKF-Zugführer in der Luft-

waffe, während Norman Gobbi auf den Majorsgrad und die Stellung in den Regierungskonferenzen pochte. Der SWISS-Pilot Thomas Hurter ist als Hauptmann auch Militärpilot (und Sicherheitspolitiker).

Gobbi erzielte im ersten Wahlgang mit 50 Stimmen einen Achtungserfolg. Der fachlich brillante Aeschi geriet mit 61 Stimmen gegenüber den 90 für Parmelin gleich in Rückstand; obwohl er bis zum dritten Durchgang noch 27 Simmen zulegte, reichte das nicht zur Wahl.

Positiv für die Armee

Was bedeutet der Wahltag für die Armee? Positiv werten Berner Beobachter:

- Die gesamte Wahl verlief praktisch ohne Spielchen. Die Parteien hatten gelobt, das Land nach den acht wirren Widmer-Schlumpf-Jahren auf einen ruhigen Kurs zurückzuführen. Am 9. Dezember 2015 hielten sie Wort.
- Mit der Wahl des konservativen Vaudois Guy Parmelin kann sich der Bundesrat wieder auf Mitte-rechts verschieben. Das kann der Armee direkt zugutekommen. Das unselige Tauziehen um die fünf Milliarden Budget und die WEA könnte jetzt zu Ende sein.
- Generell könnten es grosse Armeevorhaben (auch der Luftwaffe) in der neuen Konstellation leichter haben.



Guy Parmelin übernimmt 2016 das VBS.

- Dass Maurer nach dem WEA-Ja des Nationalrates die Finanzen übernimmt, kam nicht überraschend. Mit Parmelin übernimmt ein halbes Jahrhundert nach Paul Chaudet wieder ein Waadtländer Weinbauer das Militär.

Alle anderen bestätigt

Spielchen vermied das Parlament auch in der Bestätigung der Bundesräte. Doris Leuthard erhielt 215 Stimmen, Ueli Maurer 173, Didier Burkhalter 217, Simonetta Sommeruga 182, Johann Schneider-Ammann 191 und Alain Berset 210. fo. +

Zentralschweiz wartet

Die fünf Stände der Zentralschweiz warten seit 2003, seit dem Ausscheiden Kaspar Villigers, auf einen Bundesrat. Vorher waren Alphons Egli (1982–1986), Hans Hürlimann (1973–1982), Ludwig von Moos (1959–1971) und Philipp Etter (1934–1959) im Bundesrat.

Sechs Stände der Ostschweiz nicht mehr vertreten

Die Ostschweiz war seit 1848 oft im Bundesrat vertreten. Zeigt man die Liste seit dem Zweiten Weltkrieg heran, dann zeigt sich: Karl Kobelt (1940–1954), Thomas Holenstein (1954–1959), dann eine Lücke, die aber wieder gefüllt wurde von Kurt Furgler (1971–1986), Arnold Koller

(1986–1999), Ruth Metzler (1999–2003), Hans-Rudolf Merz (2003–2010) und Eveline Widmer-Schlumpf (2007–2015).

In der Aufzählung der Ostschweizer fallen nur Bürgerliche auf (FDP, CVP, BDP). Das gilt auch für die Zentralschweiz (vier Mal CVP, ein einziges Mal FDP).

Ihre Karriere bei uns



armee.ch/berufe



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Vielfalt, Dynamik, Perspektiven –
Berufe der Schweizer Armee